Anlage III zur SV IX/202

**Synopse zur 3. Änderung der Geschäftsordnung
für den Rat und die Ausschüsse
der Gemeinde Rosendahl**

Geschäftsordnung vom 16.12.2004 in der Fassung der 2. Änderung vom 06.02.2014 (aktuelle Fassung)	Geschäftsordnung vom 16.12.2004 in der Fassung der 3. Änderung vom (geplante Änderung)
<p>§ 1 Abs. 2</p> <p>Die Einberufung erfolgt durch Übersendung einer schriftlichen Einladung an alle Ratsmitglieder sowie an den Beigeordneten.</p>	<p>§ 1 Abs. 2</p> <p>Die Einberufung an die Ratsmitglieder, die schriftlich ihre Teilnahme an dem digitalen Ratsinformationssystem erklärt haben, erfolgt auf elektronischem Wege. Die Einberufung der übrigen Ratsmitglieder sowie des Beigeordneten erfolgt durch Übersendung einer schriftlichen Einladung.</p>
<p>§ 10 Abs. 2</p> <p>Mitglieder von Ausschüssen und deren Stellvertreter können an den nichtöffentlichen Sitzungen des Rates als Zuhörer teilnehmen. Sie haben sich in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufzuhalten. Die Teilnahme als Zuhörer begründet keinen Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls und auf Zahlung Sitzungsgeld (§ 48 Abs. 4 GO)</p>	<p>§ 10 Abs. 2</p> <p>Sachkundige Bürger, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, können an den nichtöffentlichen Sitzungen des Rates für einzelne Beratungsangelegenheiten als Zuhörer teilnehmen, wenn diese zuvor im Fachausschuss beraten wurden und für diesen Ausschuss eine Mitgliedschaft als ordentliches oder stellvertretendes Ausschussmitglied besteht. Sie haben sich in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufzuhalten. Die Teilnahme als Zuhörer begründet keinen Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls und auf Zahlung von Sitzungsgeld (§ 48 Abs. 4 GO).</p>

<p>§ 27 Abs. 6</p> <p>Ratsmitglieder und sachkundige Bürger, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, können an nichtöffentlichen Sitzungen auch solcher Ausschüsse als Zuhörer teilnehmen, denen sie nicht angehören.</p>	<p>§ 27 Abs. 6</p> <p>Ratsmitglieder können an nichtöffentlichen Sitzungen auch solcher Ausschüsse als Zuhörer teilnehmen, denen sie nicht angehören. Sachkundige Bürger, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, können an den nichtöffentlichen Sitzungen des Ausschusses, zu denen sie gewählt worden sind, als Zuhörer teilnehmen.</p>
<p>§ 27 Abs. 12</p> <p>Die Einladungen zu den Ausschusssitzungen sind neben allen ordentlichen Ausschussmitgliedern allen übrigen Ratsmitgliedern sowie allen übrigen sachkundigen Bürgern, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, zuzusenden. Außerdem erhalten alle sachkundigen Bürger die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, auch von jeder Ratseinladung eine Kopie zur Kenntnisnahme. Die sachkundigen Bürger werden durch den Bürgermeister auf die Beachtung der Verschwiegenheitspflicht nach § 30 GO gesondert hingewiesen.</p>	<p>§ 27 Abs. 12</p> <p>Die Einladungen zu den Ausschusssitzungen sind neben allen ordentlichen Ausschussmitgliedern auch den übrigen Ratsmitgliedern zuzusenden. Darüber hinaus erhalten die sachkundigen Bürger, die zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, nur für den jeweiligen Ausschuss eine Einladung. Die sachkundigen Bürger werden durch den Bürgermeister auf die Beachtung der Verschwiegenheit nach § 30 GO gesondert hingewiesen.</p>
<p>§ 27 Abs. 13</p> <p>Soweit sachverständige Bürger für die Denkmalpflege gem. § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung bestellt worden sind, erhalten diese die Einladungen zum Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss nur dann, wenn Denkmalangelegenheiten zur Beratung anstehen.</p>	<p>§ 27 Abs. 13</p> <p>Soweit sachverständige Bürger für die Denkmalpflege gem. § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung bestellt worden sind, erhalten diese die Einladungen zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nur dann, wenn Denkmalangelegenheiten zur Beratung anstehen.</p>

§ 27 Abs. 15

Die Niederschrift ist dem Bürgermeister, den Ausschussmitgliedern, allen übrigen Ratsmitgliedern sowie allen übrigen sachkundigen Bürgern, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, zeitnah zuzuleiten. Außerdem erhalten alle sachkundigen Bürger, die zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, auch von jeder Ratsniederschrift eine Kopie zur Kenntnisnahme. Beratende Mitglieder des Schul- und Bildungsausschusses erhalten nur die Niederschrift dieses Ausschusses.

§ 27 Abs. 15

Die Niederschrift ist dem Bürgermeister, den Ausschussmitgliedern, allen übrigen Ratsmitgliedern sowie den stellvertretenden Mitgliedern des jeweiligen Ausschusses zeitnah in der Form zuzuleiten, wie auch die Einberufung erfolgt. Dabei ist sicherzustellen, dass unberechtigte Dritte keinen Zugriff auf den Teil der Niederschrift nehmen können, der in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wurde.